© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 8, Heft 1 ISSN 0250-4413 Linz, 10.Januar 1987

# Neostempellina pilosa sp.n., eine zweite, asiatische Art der Gattung (Diptera, Chironomidae)

**Friedrich Reiss**
Zoologische Staatssammlung München

## Abstract

*Neostempellina pilosa* **sp.n.** is described as male adult from East Turkey. It represents a second, asiatic species of the up to now middle and southeastern european distributed *Tanytarsini* genus.

## Zusammenfassung

Beschrieben wird die ♂ Imago von *Neostempellina pilosa* **sp.n.** aus der Osttürkei. Es ist eine zweite, asiatische Art dieser bisher nur aus Mittel- und Südosteuropa bekannten *Tanytarsini*-Gattung.

## Einleitung

Die kürzlich beschriebene und bisher monotypische Gattung *Neostempellina* REISS,1984, ist mit der Art *thiene-*

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

*manni* REISS,1984, in Mittel- und Südosteuropa verbreitet (REISS 1984). Ihre stenotopen Larven mit den an Trichopterengehäuse erinnernden, transportablen Köchern leben in stark kalkhaltigen Quellen und Quellabflüssen, die Sinterkalkbildung aufweisen.

In den Chironomidenfängen aus der östlichen Türkei fanden sich nun ♂ Imagines einer zweiten *Neostempellina*-Art, die sich von der Typusart in einer Reihe auffälliger Merkmale unterscheiden, sodaß ihre Beschreibung als neue Art gerechtfertigt ist.

## *Neostempellina pilosa* sp.n.

**Imago ♂**

Größe: Flügellänge 1,1 - 1,2 mm.

Färbung: Körper in alkoholfixiertem Zustand gelbbraun. Vittae dunkelbraun, scharf getrennt. Pedicellus, Anepisternum und Postnotum ebenfalls dunkelbraun. Abdominaltergite einheitlich braun, abgesehen von einem etwas dunkleren,schmalen,anterioren Querband der Tergite II-V.

Antenne: Mit 11 Flagellomeren. AR = 0,45 - 0,54 (M = 0,48; n = 6).

Kopf: Augen behaart. Stirnzapfen fehlen, jedoch Frons median mit 2 gerundeten Loben. Länge der Palpenglieder 2-5 in µm: 30, 97, 92, 100.

Thorax: Scutumtuberkel fehlt. 9-12 ein- bis zweizeilig stehende Acrostichal-, 6-8 einzeilig stehende Dorsocentral-, 1 Praealar- und 2 Scutellumborsten vorhanden.

Flügel: Distalhälfte dicht, Proximalhälfte sehr schütter behaart. Fcu weit distal von rm, Costa weit vor der Flügelspitze, etwa auf der Höhe des halben Abstands zwischen den Enden von $Cu_1$ und $Cu_2$ endend.

Beine: Vordertarsen nicht gebartet. LR = 1,84 (n = 1). Vordertibia sehr kurz gespornt. Kämme der Mittel- und Hintertibien schmal, weit getrennt und ungespornt. Pulvillen fehlen. Länge der Beinglieder in µm (Holotypus):

| | Fe | Ti | $Ta_1$ | $Ta_2$ | $Ta_3$ | $Ta_4$ | $Ta_5$ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| $P_I$ | 460 | 460 | 250 | 230 | 144 | 100 | 70 |
| $P_{II}$ | 450 | 360 | 210 | 115 | 90 | 70 | 60 |
| $P_{III}$ | 570 | 490 | - | - | - | - | - |

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Hypopyg (Abb.1): Kurze, gerade und transversal verlaufende Analtergitbänder, die median getrennt und distal aufgefächert sind. Analtergit mit 6-13 (M = 9,9; n = 7) kräftigen und langen medianen Analtergitborsten, die kontinuierlich in die etwas schwächeren apikalen Analtergitborsten übergehen. Lateralzähne fehlen. Analspitze kurz und schlank, distalwärts verschmälert und am Ende spitz gerundet. Analkämme sehr flach (Abb.1a) und ohne dazwischen stehenden Dornen. Anhänge 1 scheibenförmig abgeflacht, im Umriß querelliptisch, mit 3 medianwärts weisenden, marginalen Setae und 2 ebenfalls marginalen, lateralen Setae; Mikrotrichien fehlen. Anhänge 1a fehlen. Anhänge 2 mittellang, gerade, parallelseitig, apikal leicht verdickt, gerundet und mit 2-3 Apikalborsten. Anhänge 2a sehr kurz, 9-11 µm lang, gerade und parallelseitig und apikal mit einfachen sowie schmal lanzettförmigen, leicht analwärts gebogenen und vermutlich längsgerieften Borsten bestanden. Gonostylus schlank, gerade, apikal spitz zulaufend und subapikal leicht verbreitert.

**Material**

Holotypus 1 ♂ Imago als Euparal-Dauerpräparat: Türkei, Provinz Kars, Aras-Tal westlich Karakurt, 1300 m NN, 4.7.1985, leg. W. SCHACHT.

Weitere 5 ♂ Imagines sowie 2 Hypopygien vom locus typicus als dauerpräparierte Paratypen. Die gesamte Typenserie befindet sich in der Zoologischen Staatssammlung München.

Das Material wurde einem Handkescherfang in der Vegetation entnommen, sodaß sich die vorliegenden Exemplare dieser winzigen Art nicht in bestem Zustand befinden. Fast alle Tarsenglieder fehlen, die Flügel sind zum Teil beschädigt, und bei 2 zerdrückten Exemplaren waren nur die Hypopygien verwendbar.

♀ Imago, Puppe und Larve unbekannt.

**Fundort**

Die genannte Typuslokalität liegt im armenischen Teil der Osttürkei am Oberlauf des nach Osten fließenden Aras-Flusses. Die Kescherprobe wurde der Ufervegetation

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

des dort ca. 20 m breiten und etwa 2 m tiefen Aras entnommen. Neben einem etwa 3-5 m breiten, feuchten Schilfgürtel bestand die Vegetation aus niedrigem Weidengebüsch auf kiesig-schottrigem Untergrund mit eingestreuten Sandstellen. Quellaustritte waren in der näheren Umgebung der Probestelle nicht zu erkennen. Demnach ist anzunehmen, daß die Jugendstadien von *Neostempellina pilosa* **sp.n.** entweder im Fluß selbst oder in feuchten Uferhabitaten leben.

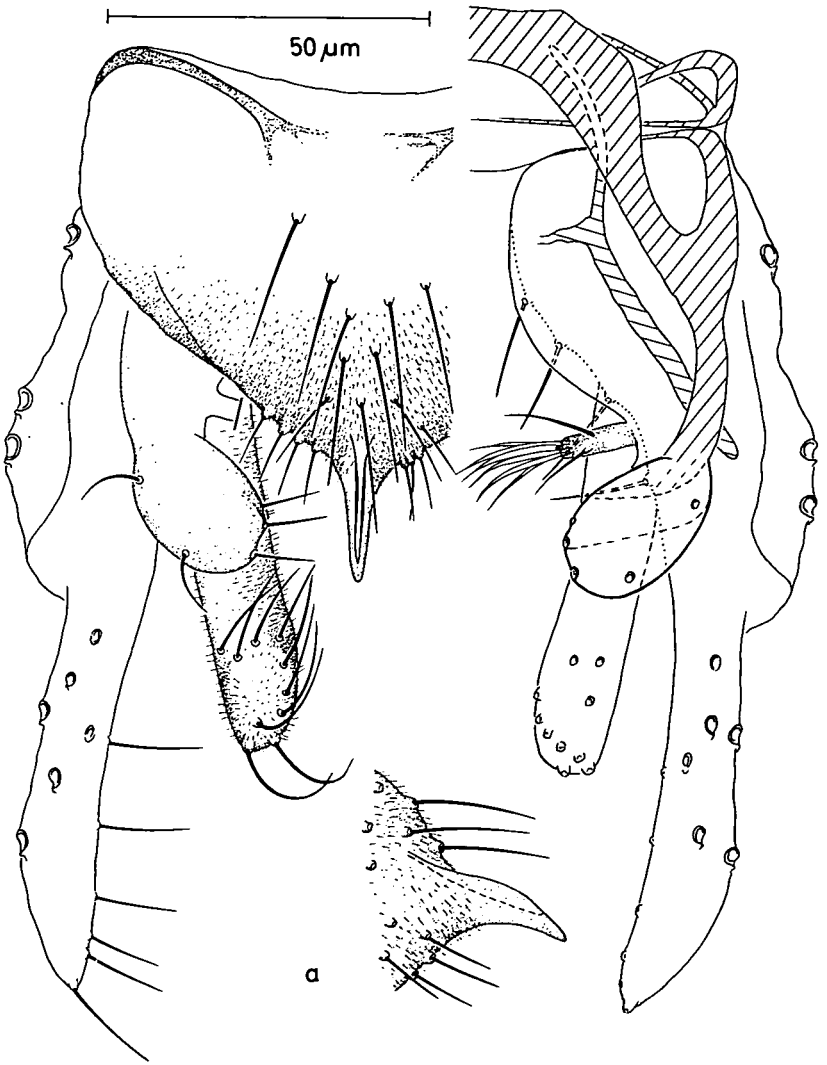
**Differentialdiagnose und systematische Stellung**

*Neostempellina pilosa* **sp.n.** unterscheidet sich im Imaginalstadium von *Neostempellina thienemanni* REISS, 1984, durch behaarte Augen, einen beträchtlich höheren LR-Wert (*thienemanni* 1,05 - 1,1) und durch einige Hypopygmerkmale: Analspitze kürzer, distal verschmälert (bei *thienemanni* parallelseitig); Analkamm sehr viel niedriger als bei *thienemanni*; Anhänge 1 elliptisch (bei *thienemanni* angenähert rechteckig); Gonostylus gerade, subapikal leicht verbreitert (bei *thienemanni* leicht gekrümmt und distalwärts gleichmäßig spitz zulaufend).

*Neostempellina pilosa* **sp.n.** entspricht allen wesentlichen differentialdiagnostischen Gattungsmerkmalen: Scutumtuberkel fehlt; Tibialkämme der Mittel- und Hinterbeine ohne Sporne; Pulvillen fehlen; Analspitze mit paarigem Analkamm ohne dazwischen stehenden Dornen; Hypopyganhang 1 scheibenförmig abgeflacht; sehr kurzer Anhang 2a mit schmal lanzettförmigen Apikalborsten. Eine Ausnahme von der bisherigen Gattungsdiagnose stellen die behaarten Augen von *pilosa* dar.Die Augenbehaarung unterliegt jedoch, wie dies von mehreren Chironomidengattungen bekannt ist, der intragenerischen Variation und sollte daher taxonomisch nicht überbewertet werden. Die Form der Analspitze, der Analkämme, des Hypopyganhangs 1 und 2 sowie des Gonostylus ist, wie sich nun nach Bekanntwerden eines zweiten Gattungsvertreters zeigt,nicht gattungs-, sondern artspezifisch.

Abb.1 (p.5): *Neostempellina pilosa* **sp.n.**
Hypopyg dorsal; a) Analspitze lateral.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at



© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

## Literatur

REISS, F. - 1984. Neostempellina thienemanni n.gen., n. sp., eine europäische Chironomide mit gehäusetragenden Larven (Diptera, Insecta). - Spixiana, 7:203-210.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Friedrich REISS
Zoologische Staatssammlung
Münchhausenstraße 21
D-8000 München 60

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomofauna

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: 0008

Autor(en)/Author(s): Reiss Friedrich

Artikel/Article: Neostempellina pilosa sp.n., eine zweite, asiatische Art der Gattung (Diptera, Chironomidae). 1-6